

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00517/2020

Barrierefreiheit im Stadthaus - Einführung eines Wegeleitsystems

Beschlüsse:

26.10.2020	Stadtvertretung
013/StV/2020	13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung Vorschläge vorzulegen, wie die Zugänglichkeit und Erreichbarkeit von Verwaltungsbereichen und Mitarbeitern im Stadthaus für Menschen mit einer Beeinträchtigung - insbesondere Menschen mit einer Sehbehinderung bzw. Sehbeeinträchtigung - neben den bereits vorhandenen Maßnahmen, wie Brailleschrift oder Ansagen im Fahrstuhl, verbessert werden können.

Für die Herstellung der Barrierefreiheit im Stadthaus gemäß des Lokalen Teilhabepplans der Landeshauptstadt ist ein barrierefreies Wegeleit- und Orientierungssystem in die Überlegungen einzubeziehen, welches unter anderem Bodenindikatoren, Handläufe, erhabene Profilschrift, taktile Raumschilder, die Nachrüstung von automatischen Türöffnern (Flur im Erdgeschoss, Aufzug B und C sowie Eingang Cafeteria) und auch Türfeststellanlagen vorsieht.

2. Bis zum Januar 2021 ist der Stadtvertretung ein Konzept vorzulegen, mit welchen Maßnahmen die Zielstellung nach Nr. 1 umgesetzt werden kann, welcher Finanzbedarf erforderlich wäre und bis wann eine Umsetzung vorgenommen sein könnte.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

